

Schwerpunkt Nachhaltigkeit: Großes Interesse für 1. Agenda 2030 Workshop

In unserem Informationsschwerpunkt zur Umsetzung der 17 Nachhaltigkeitsziele auf Gemeindeebene berichten wir heute über den ersten Workshop „Agenda 2030 in STEIRISCHEN GEMEINDEN“. Dieser stieß bei den Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinden auf großes Interesse und verdeutlicht die Bereitschaft für mehr Nachhaltigkeit in der Gemeinde.

Klimawandel“, „Nachhaltigkeit“ und „ein lebenswertes Umfeld für die jetzige Bevölkerung und für zukünftige Generationen“ - das sind Themen, die auch an steirischen Gemeinden nicht vorüber gehen.

Erster Workshop zum Thema Nachhaltigkeit

Groß war das Interesse von Vertretern steirischer Gemeinden, die am ersten Workshop des steirischen Gemeindebundes zur „Agenda 2030 in steirischen Gemeinden“ am 15. Jänner 2020 in Graz teilnahmen. Mehr als zwanzig Kommunalpolitiker und Personen aus der Gemeindeverwaltung (Amtsleiter, Projektleiter etc.) befassten sich einen halben Tag lang mit den 17 globalen Nachhaltigkeitszielen und ihrer Bedeutung für

die Gemeinde.

Die steirische Nachhaltigkeitskoordinatorin, Gudrun Walter, stellte gemeinsam mit Michael Schaller und Anna Stolz von der Nachhaltigkeitsagentur sustainable eine Werkmappe zu der Agenda 2030 vor.

Werkmappe für die Umsetzung in der Gemeinde

In dieser Werkmappe werden die 17 Ziele mit ihrer Relevanz für die Steiermark erläutert, es wird aber vor allem aufgezeigt, wie viele Erfolgsbeispiele es bereits in steirischen Gemeinden gibt, die zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele beitragen.

Die Werkmappe enthält eine Auflistung von Behelfen ebenso wie ein Verzeichnis von Organisationen, die Gemeinden bei der Umsetzung

der Nachhaltigkeitsentwicklungsziele unterstützen.

„Gemeinden fangen nicht bei Null an, wenn es um die Agenda 2030 geht“, ist die steirische Nachhaltigkeitskoordinatorin überzeugt: „Klimabündnisgemeinden, e5-Gemeinden, LA 21 Gemeinden oder auch Fairtrade Gemeinden sind schon in Richtung Nachhaltigkeit unterwegs. Mit der Werkmappe wollen wir

steirischen Gemeinden zu den 17 Nachhaltigkeitszielen präsentiert.

Was gibt es in Ihrer Gemeinde an Beispielen?

Gibt es in Ihrer Gemeinde erfolgreiche Beispiele, die zeigen, wie Nachhaltigkeit auf Gemeindeebene funktioniert?

Schicken Sie uns Ihr Beispiel mit einem Foto, einer kurzen Beschreibung und



Der erste Workshop zum Thema Nachhaltigkeit stieß bei den Vertretern der steirischen Gemeinden auf großes Interesse. Gemeindebund

den Verantwortlichen in den Gemeinden ein Werkzeug geben, damit sie sich unter Einbindung der Bevölkerung noch mehr in Richtung Zukunftsfähigkeit entwickeln“, so die Nachhaltigkeitskoordinatorin Gudrun Walter.

Nach einem kompakten Folder zur „Gemeinde Agenda 2030“, der im vergangenen Jahr vorgestellt wurde, ist dies der zweite Baustein, um die globalen Nachhaltigkeitsziele auf Gemeindeebene greifbar zu machen. In den kommenden Monaten werden in der Zeitung des Gemeindebundes jeden Monat Erfolgsbeispiele aus

der Kontaktperson, bei der wir weitere Details nachfragen können. Wir stellen diese Beispiele in den nächsten Monaten auf der Nachhaltigkeitsseite des Landes Steiermark vor. Mailen Sie Ihr Beispiel mit dem Kennwort „Best Practice aus steirischen Gemeinden und Städten“ an guenter.felsberger@stmk.gv.at.

Sie finden die Werkmappe und den Gemeindefolder auf der Nachhaltigkeitsseite des Landes Steiermark unter www.nachhaltigkeit.steiermark.at. Dort gibt es auch detaillierte Informationen zu den einzelnen Nachhaltigkeitszielen.



Gudrun Walter, Michael Schaller und Anna Stolz stellen die neue Werkmappe zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele vor. Gemeindebund